

Strategiepapier Schiedsrichter*innenwesen

KONZEPT SAISON 2022/23 – UPDATE 23/02/2023



Schiedsrichter*innen-Beirat 2022/2023

Vorsitzender (seit 09.10.2022):

Georg Schön

- LEN- und FINA-Schiedsrichter,
- Mitglied der Sportkommission für Wasserball

Mitglieder des Beirats:

Marko Terzić

- FINA-Schiedsrichter
- Schiedsrichter-Referent der Österreichischen Wasserball Liga (OWL)

Attila Kiss

- FINA-Schiedsrichter
- Vorsitzender des SR-Beirats bis 07.10.2022

Paul Kovač

- LEN- und FINA Schiedsrichter

Ziele des Beirats – Saison 2022/23

1. Aus- und Weiterbildung der österreichischen Schiedsrichter und Schiedsrichterinnen (SR)
2. Professionalisierung der SR auf Basis der im Leitbild festgehaltenen Standards
3. Einführung eines objektiven und transparenten Delegate-Wesens
4. Ausbildung und Schulung von neuen SR
5. Weiterführung der internationalen Ausbildung für SR im Rahmen von
 - a) Internationalen Schulungen
 - b) Schulungen im Rahmen von internationalen Turnieren

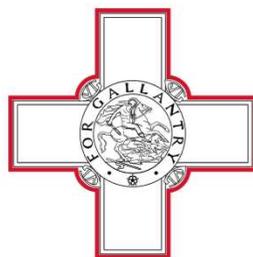
Aus- und Weiterbildung der österreichischen Schiedsrichter und Schiedsrichterinnen (SR)

Erste Maßnahme wurde schon erfolgreich umgesetzt:

- Schulung durch **Boris Margeta**, Präsident der World Waterpolo Referees Association am **08. Oktober** in Salzburg-Puchheim
- **Themenschwerpunkte:**
 - Instructions LEN, FINA 2022 - 23
 - Code of Behaviour, relationship coach-referee-player
 - Impeding
 - Center Forward
 - Penalty
 - Contra foul
 - Impact on the game - New rules



Aus- und Weiterbildung der österreichischen Schiedsrichter und Schiedsrichterinnen (SR)



Road to Malta:

Paul Kovač wurde von der **LEN** für die **U17 Männer Qualifikationsgruppe** ausgewählt – eine tolle Herausforderung!
(u.a. Malta und Slowakei in der Gruppe – 2 Top-Nationen)



Aus- und Weiterbildung der österreichischen Schiedsrichter und Schiedsrichterinnen (SR)



1. Maßnahme: U17 Runde Südstadt

- Lehrgang mit Robert Horvath

2. Maßnahme: U17 Lehrgang SVK

- Trainingslager u.a. mit Robert Horvath in Novaky



Aus- und Weiterbildung der österreichischen SR

Ausbildungsschwerpunkte 2022/23:

■ U21- Damen-Meisterschaft

- Wird heuer (bestmöglich) **ausschließlich** mit Schiedsrichterinnen besetzt
- Ein Ziel ist es, gerade den Spielerinnen zu zeigen, dass eine Karriere „nach der Karriere“ als Schiedsrichterin möglich ist.
- Zsophie Tóth soll die Kolleginnen dabei unterstützen, sich fokussiert weiterzubilden, um in der Folge in der Zukunft Herren- und Damenbundesliga-Partien leiten zu können.



■ Engere Verzahnung der SR-Riege mit den Nationalteams

- Begleitung der Lehrgänge durch **min. 1 SR im Inland**
- Bei Lehrgängen im Ausland **mögliche** Begleitung, aber gezielteres Angebot an die SR
 - Zsophie Tóth war in Innsbruck bei dem Damen-NT dabei.
 - Georg Schön war in Linz bei dem U17-Junioren-Team dabei.



Aus- und Weiterbildung der österreichischen SR

Internationale Weiterbildung:

Kandidat*innen FINA Clinic in Belgrad:

- **Attila Kiss – langjähriger Schiedsrichter und FINA-Schiedsrichter** ✓
- Salkan Samardzić – langjähriger Nationalteamtormann – Absage
- Klara Jiranek – langjährige Nationalteamspielerin – Absage
- Zsofie Tóth – Bundesliga- und AWL-Schiedsrichterin – nicht möglich, da Ungarin
- Daniel Bors – Schiedsrichter und aktiver Spieler – nicht möglich, da Ungar

Kandidat LEN Clinic in Zagreb und Barcelona:

- **Attila Kiss – langjähriger Schiedsrichter und FINA-Schiedsrichter** ✓

Professionalisierung der SR auf Basis der im Leitbild festgehaltenen Standards

- **Pünktlichkeit:** Mit der neuen Saison werden **folgende neue Regeln** angestrebt:
 - Anwesenheit aller SR am Samstag:
 - **1 Stunde vor Spielbeginn** der ersten angesetzten Partie zum gemeinsamen **Technical Meeting**
 - Das Technical Meeting wird durch einen vom **SR-Beirat nominierten SR** oder durch den **Delegate** geleitet
 - **Definition der gemeinsamen Linie** und **gemeinsame Durchsprache** von möglichen Problemen
 - **Spätestens 30 Minuten vor Spielbeginn** treffen die SR beim Kampfgericht in der Halle ein und nehmen Ihre Kontrolltätigkeiten auf
 - Anwesenheit aller SR am Sonntag
 - Spätestens 45 Minuten vor Spielbeginn der ersten angesetzten Partie zur **Durchsprache des ersten Wettkampftages und Debriefing**
 - Spätestens 30 Minuten vor Spielbeginn treffen die SR beim Kampfgericht in der Halle ein und nehmen Ihre Kontrolltätigkeiten auf

Einführung eines objektiven und transparenten Delegate-Wesens

Aktuell laufen schon erste Gespräche mit möglichen Delegates in einigen Bundesländern.

Derzeitiges Auswahlkriterium:

- Langjährige Erfahrung als Schiedsrichter*in oder Delegate
- Langjährige Erfahrung als Spieler*in oder Trainer*in
- Internationaler Experte
- Mitglieder des SR-Beirats
- Nationalteam-Trainer*innen

Ziele:

- Aufbau einer unabhängigen Instanz für eine objektive und transparente Bewertung der SR-Leistungen
- Erstellung einer Datengrundlage auf deren Basis
 - **Entwicklungsmöglichkeiten** abgeleitet werden können, wie z.B. mögliche Final-Einsätze, Vorschlag für internationale Nominierungen,...
 - aber **auch Bedarf für ggf. Nachschulungen**

Ausbildung und Schulung von neuen SR

- **Drei-phasige Ausbildung ab 2022:**

- 1. Online-Schulung via MS Teams zu Regelkunde mit Schulungsmaterialien, wie FINA Manual und Regeln – Zeitraum: 3 Stunden
- 2. Online-Schulung via MS Teams zu Situationen mit Videos aus der FINA Cloud und Trainingsmaterialien von der World Waterpolo Referees Association – Zeitraum: 3 Stunden
- 3. Präsenzs Schulung im Rahmen einer Nachwuchsrunde mit Delegation durch **min. 1 Mitglied** des Schiedsrichter-Beirats und
 - **Schriftliche** Prüfung der Regelkunde (40% der Gesamtnote)
 - **Praktische** Prüfung im Spiel-Einsatz und begleitende Delegation (60% der Gesamtnote)
 - **OPTIONAL:** Mündliche Prüfung zu Situationen für Entscheidungsfindung bei knappem Ergebnis im Zuge der Prüfung
- Zu erreichende Punktzahl: **über 75 Prozent**

Aus- und Weiterbildung der österreichischen SR

Ausbildungsschwerpunkte 2022/23:

- **Verstärkter Fokus auf den Austausch innerhalb der SR-Riege**
 - Gemeinsames Videostudium
 - Regelmäßige Regeltest durch den SR-Beirat und virtuelle Besprechung der Ergebnisse
 - Einsatz von Schulungsmaterialien zur Verfügung gestellt durch die World Waterpolo Referees Association

OSV – SR-Ordnung

Einleitung – Grundlage des Beirats

Artikel 3 - Schiedsrichterordnung

Schiedsrichter*innenbeirat

- a) Der Schiedsrichterbeirat wird auf **Basis der aktuellen internationalen Lizenzierungen** (FINA oder LEN) durch den OSV-Fachwart für Wasserball bestellt.

- b) Die Entscheidungsfindung basiert auf dem **Mehrheitsprinzip**, im Falle eines **Gleichstands** entscheidet die **Stimme des Vorsitzenden** des Beirats.

Der Vorsitzende des Schiedsrichter*innenbeirats wird vom OSV-Fachwart für Wasserball für die **Periode von einer Wettbewerbssaison** bestimmt, hierbei hat der **Schiedsrichter*innenbeirat ein Vorschlagsrecht**.

Einleitung – Aufgaben des Beirats

Artikel 3 - Schiedsrichterordnung

Dem Schiedsrichter*innenbeirat obliegt weiters das Vorschlagsrecht für die Besetzung von:

- a) **Internationalen Länder- und Auswahlspielen,**
- b) Die **Besetzung** von Spielen im Rahmen des **Österreichischen Cups**
- c) Die **Besetzung** von allen Spielen der **österreichischen Wasserballbewerbe der Österreichischen Wasserball Liga (OWL)**, **exklusive** jener Bewerbe, die durch die Landesschwimmverbände oder im Rahmen von Vereinsturnieren organisiert werden.
- d) Weiters hat der Schiedsrichter*innenbeirat das **Vorschlagsrecht** für die Teilnahme an **internationalen Lizenzkursen** wie FINA Certification Schools und LEN Referee Schools.

Der OSV-Fachwart für Wasserball ist an die Vorschläge nicht gebunden, er hat jedoch, wenn er abweichend entscheidet, dies zu begründen.